

Netfonds und maxpool kooperieren

 versicherungsbote.de/id/4857989/Netfonds-maxpool-kooperieren/

Von Björn
Bergfeld

Die Maklerpools Netfonds und maxpool arbeiten künftig zusammen. Gemeinsam wollen die beiden Hamburger Unternehmen ihre Kräfte bei der IT-Weiterentwicklung bündeln. Ziel sei es, technischer Marktführer zu werden.

Zuletzt hatten vor allem die Maklerpools Fonds Finanz und Blau Direkt mit größeren Zukäufen im technischen Bereich für Aufmerksamkeit gesorgt. Während die Gesellschafter der Münchener Fonds Finanz in diesem Jahr die IT-Dienstleister Softfair und [VorFina](#) übernahmen, sicherte sich die Lübecker Pool Blau Direkt im August das Softwarehaus [HT-Maklerservice](#). Der Plan der Vertriebe ist logisch. So sollen an den Pool angeschlossene Makler dadurch verbesserte Lösungen für Verkaufsgespräche an die Hand bekommen.

Nun legen auch die Maklerpool Netfonds und maxpool nach. Doch statt einen Dienstleister zu übernehmen, wollen beide Unternehmen künftig gemeinsame Sache machen. Dazu hatte sich Netfonds bereits Anfang August an der maxpool Tochtergesellschaft „maxpool IT & Dienstleistungsgesellschaft mbH“ beteiligt. Diese wurde inzwischen in „Finfire Solutions GmbH“ umbenannt und solle ab sofort als Basis der Kooperation gelten.

Im gemeinsamen Tochterunternehmen sollen über 200 Mitarbeiter die IT-Systeme verbessern. In das Projekt sollen die Tools der Vertriebe einfließen. Während maxpool die Systeme „maxOffice“, das interne „DIMAS - Digitales Management System“ und das Endkundenportal „SEKRETÄR“ einbringt, werde Netfonds die Beraterplattform „fundsware pro“ und die Systeme zur Verwaltung von Wertpapieren beisteuern.

Die neuen Werkzeuge sollen einfach zu bedienenden Anwendungen sein, die in weiten Teilen auch auf mobilen Endgeräten zu nutzen sind und mit denen Verwaltung und Kundenberatung in einer neuen Dimension unterstützt werden kann. Das geht aus einer aktuellen Pressemitteilung hervor.